

Journal für **Hypertonie**

Austrian Journal of Hypertension

Österreichische Zeitschrift für Hochdruckerkrankungen

**Aktuelles: Das Journal für Nieren-
und Hochdruckkrankheiten berichtet
in seiner aktuellen Ausgabe über
die Ergebnisse des
LIFE-in-LIFE-Projekts zu
nierenkranken Hypertonikern**

Enayati S, Eber B

Journal für Hypertonie - Austrian

Journal of Hypertension 2009; 13

(3), 41

Homepage:

www.kup.at/hypertonie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche

Offizielles Organ der
Österreichischen Gesellschaft für Hypertensiologie



Österreichische Gesellschaft für
Hypertensiologie
www.hochdruckliga.at

Indexed in EMBASE/Scopus

boso TM-2450

kleiner
leichter
leiser*



**BOSCH
+SOHN**

boso

Präzises ABDM – das neue 24-Stunden-Blutdruckmessgerät
Noch mehr Komfort für Ihre Patienten, noch mehr Leistungsfähigkeit für Sie.

- | Kommunikation mit allen gängigen Praxis-Systemen über GDT
- | Inklusive neuer intuitiver PC-Software profil-manager XD 6.0 für den optimalen Ablauf in Praxis und Klinik
- | Übersichtliche Darstellung aller ABDM-Daten inklusive Pulsdruck und MBPS (morgendlicher Blutdruckanstieg)
- | Gerät über eindeutige Patientenummer initialisierbar
- | Möglichkeit zur Anzeige von Fehlmessungen (Artefakten)
- | Hotline-Service

*im Vergleich mit dem Vorgängermodell boso TM-2430 PC 2



Ausführliche Informationen
erhalten Sie unter boso.at

boso TM-2450 | Medizinprodukt
BOSCH + SOHN GmbH & Co. KG
Handelskai 94-96 | 1200 Wien

Aktuelles: Das Journal für Nieren- und Hochdruckkrankheiten berichtet in seiner aktuellen Ausgabe über die Ergebnisse des LIIFE-in-LIFE-Projekts zu nierenkranken Hypertonikern

S. Enayati, B. Eber

■ Enayati S et al. Blutdruckkontrolle bei chronischer Niereninsuffizienz. Nieren- und Hochdruckkrankheiten 2009; 38: 365–71.

Für Nierenkranke gelten herabgesetzte Zielwerte in Bezug auf die Blutruckeinstellung. Die österreichischen Guidelines der Gesellschaft für Hypertensiologie geben in der gültigen Fassung < 130/80 mmHg bei Proteinurie < 1 g/d und < 125/75 mmHg bei Proteinurie > 1 g/d an. Es sollte erhoben werden, inwieweit diese Empfehlungen in die tägliche Praxis umgesetzt werden. Datenbasis ist das österreichische LIIFE-in-LIFE-Projekt, eine nicht interventionelle Studie an 20.573 Hypertonikern, darunter 1659 mit chronischer Niereninsuffizienz (entsprechend 8,76 %).

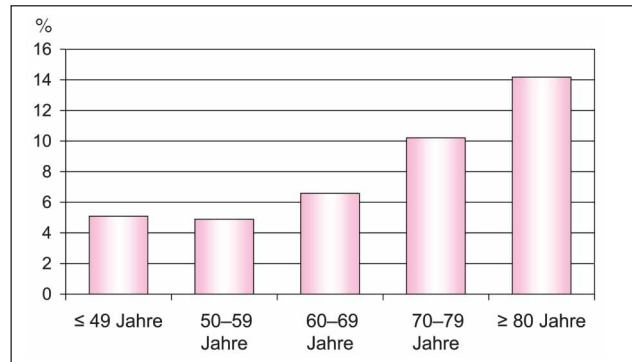


Abbildung 2: Nierenkranke, % in den Altersgruppen. Nachdruck mit Genehmigung aus Enayati S. Blutdruckkontrolle bei chronischer Niereninsuffizienz: das LIIFE-in-LIFE-Projekt. Nieren- und Hochdruckkrankheiten 2009; 38: 365–71.

Bei Einschluss in das Projekt erreichten nur 3,98 % der Nierenkranken den Zielwert < 130/80 mmHg. Innerhalb der gesamten Studienpopulation betrug der Anteil 2,14 %. Die anvisierte Blutrucksenkung auf < 140/90 mmHg (gemäß ESC/ESH-Kriterien) erreichten knapp 20 %. Nach Umstellung auf eine Losartan-basierte Therapie erreichten nach einem Jahr 70,6 % des Gesamtkollektivs die Zielwerte. Die Blutrucksenkung der niereninsuffizienten Patienten entsprach jener der Gesamtpopulation, wobei die niedrigen Zielwerte von < 130/80 von lediglich 4 % erreicht worden sind (Abb. 1). Trotz sehr starker Blutrucksenkung blieben also die meisten nephropathischen Patienten über ihrem systolischen Zielwert. Gründe dafür könnten im erhöhten Alter (Abb. 2), der Gefäßsteifigkeit (diastolische Zielwerte wurden in der Regel erreicht) oder einem mangelnden Bewusstsein der erniedrigten Zielwerte bei den Patienten selbst liegen.

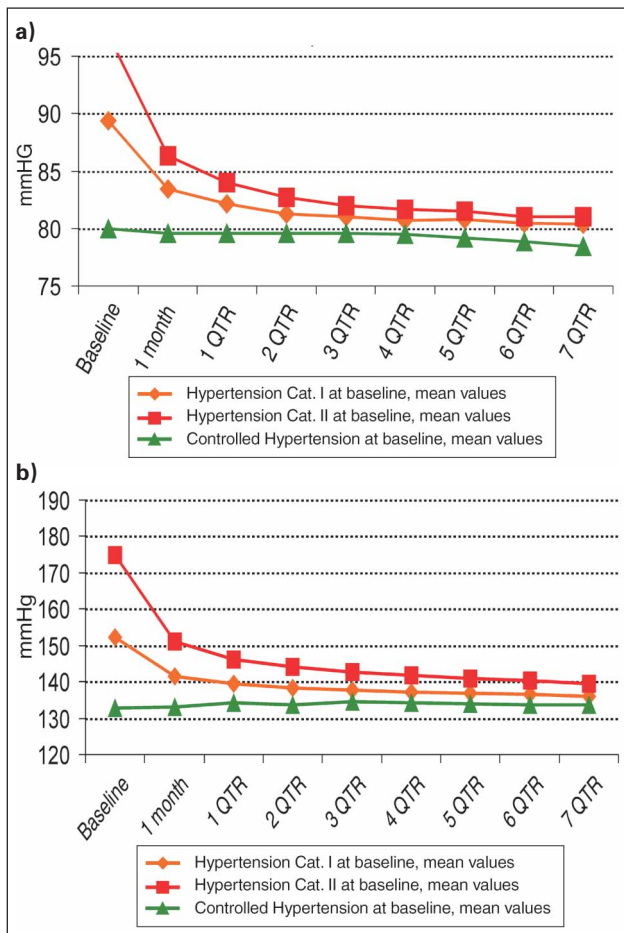


Abbildung 1: (a) Änderungen des diastolischen Blutrucks, Gesamtpopulation des LIIFE-in-LIFE-Projekts. (b) Änderungen des systolischen Blutrucks, Gesamtpopulation des LIIFE-in-LIFE-Projekts.

■ Fazit für die Praxis

Insgesamt erreichten 70 % der Hypertoniker unter Losartan-basierter Therapie gegenüber 4 % der Nierenkranken die individuellen Zielwerte. Nierenkranke sind aufgrund der hohen systolischen Werte schlechter auf ihren individuellen, sehr niedrigen Zielwert eingestellt. Das Erreichen der Zielwerte von < 130/80 mmHg bei Nierenkranken ist essenziell für deren Prognose. Losartan zeigt eine potente antihypertensive Wirkung und trägt zur verbesserten Blutruckeinstellung bei Hochrisikopatienten bei.

Korrespondenzadresse:

OA Dr. Sahba Enayati
Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernd Eber
Gesundheitszentrum Kreuzschwestern Wels
A-4600 Wels, Grieskirchnerstraße 49
E-Mail: cardio-vital@gesundheit-wels.at

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung kostenloses e-Journal-Abo](#)

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)